

Der FridiCup: Wasserball am KIT

Schon zum 15. Mal findet im Sommer der FridiCup, ein internationales Wasserballturnier, am KIT statt. Wie viel Arbeit die Organisation eines solchen Turniers bedeutet, erfuhr Kim Mathes vom Waterpolo-Team. Foto: Eva Pailer

// Zwölf internationale Teams werden das Turnier austragen, das am 30. Juni und 1. Juli parallel zum UStA-Sommerfest stattfindet. Organisiert wird es von sechs angehenden Bauingenieuren, Wirtschaftswissenschaftlern, Maschinenbauern, Informatikern oder Chemieingenieuren, die sich zusätzlich zum Studienalltag der Herausforderung stellen, den FridiCup zu organisieren.

Hauptorganisator Matthias Heß hat alle Hände voll zu tun. Er koordiniert die Aufgaben der Teammitglieder und muss den Überblick bewahren: Kathrin Hald und Adrian Schneefeld kümmern

sich um das Catering, also Essens- und Getränkeplanung, Einkauf, Bereitstellung und technisches Equipment. Kalin Katev ist zuständig für das FridiCup-Logo, Design, Druck und Verkauf der T-Shirts. Patrick Wittek organisiert die Einsatzpläne der Helfer, die Spielprotokolle, den Turnierbericht und zuletzt auch die Urkunden für alle Teilnehmer, damit jeder die Erinnerung an ein schönes Wochenende mit nach Hause nehmen kann.

Denn bei all dem Stress, den Planung und Vorbereitung mit sich bringen: Den KIT-Wasserballern geht es um den Spaß am Spiel, jedes Wettkampf-

wochenende bringt Partys mit sich. „Aber während der Turniere will man trotzdem gewinnen“, erklärt der 1. Obmann Reiner Griebhaber augenzwinkernd. Der erfahrene Organisator gibt seine Erfahrungen an die Neuen im Team gerne weiter.

Der sportliche Wettkampf ist nicht unwichtig, letztlich soll der FridiCup aber einfach ein großes Miteinander sein. Deshalb stehen auch ein Parkplatzfest am Freitag und ein TeamBBQ am Samstag für alle auf dem Programm. Für zusätzlichen sportlichen Reiz sorgt eine Besonderheit im Turnier-Modus: Der FridiCup ist ein Mixed-Turnier. In jeder Mannschaft muss mindestens eine Frau sein, Tore weiblicher Teammitglieder zählen doppelt.

Wer sich für Wasserball interessiert, kann zu Beginn jedes Semesters in Schnupperstunden das Training und die Mannschaft kennenlernen – und natürlich beim FridiCup selbst vorbeischaun! //



>> INHALT



01-14



15



16



17



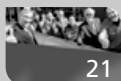
18



19



20



21



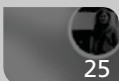
22



23



24



25



26

